

RUHRHILFE

für das Uhren- und Goldwarengewerbe

Wenn diese Zeilen in Druck gehen, hat der größte Teil unserer Mitglieder unseren Aufruf zu einer großzügigen Ruhrspende noch nicht zu Gesicht bekommen. Nur eine Anzahl Sonderdrucke gelangten an die Obermeister und Vereinsvorsitzenden sowie an die Abonnenten des Sonder-Nachrichten-Dienstes zum Versand. Es ist eine

ehrende Anerkennung für die Gesinnung der Kollegenschaft, daß wir heute schon über die nachstehenden Spenden von insgesamt

3203850 Mark

quittieren können.

200000 Mk.: Gebr. Thiel, G. m. b. H., Ruhla i. Thür.
250000 Mk.: Vereinigung Kottbuser Uhrmacher und Juweliere.

200000 Mk.: Uhrgläserwerke deutscher Uhrmacher, e. G. m. b. H., Teuchern.

100000 Mk.: Hermann Uhlig, Halle a. S.

67000 Mk.: Uhrmachervereinigung Guben.

65000 Mk.: Freie Uhrmacherinnung Ulm a. D.

30000 Mk.: Uhrmacherverein Gießen und Umgegend.

25000 Mk.: Gesammelt von E. Meyer, Th. Baesler, W. Hoffmann (Bramsche).

20000 Mk.: Direktion und Angestellte der Uhrgläserwerke deutscher Uhrmacher, e. G. m. b. H., Teuchern, Kollegenschaft von Nieder- und Oberplanitz, Freie Vereinigung der Uhrmacher und Goldschmiede der Niederlausitz (Sitz Finsterwalde).

19500 Mk.: Uhrmacher-Zwangsinning Amt Ritzebüttel in Kuxhaven. — 19400 Mk.: Innung Herford.

18350 Mk.: Uhrmacher-Zwangsinning Ortsgruppe Quedlinburg.

11000 Mk.: Uhrmacherverein Parchim.

10000 Mk.: G. Teuteberg (Göttingen), Fr. Schumacher & Sohn (Göttingen), Zwangsinning Rathenow, F. L. Löbner (Berlin), O. Thalemann (Wurzen), P. Lorenz (Havelberg), Bungenstock (Celle), Rinke (Celle), Schnell (Celle), J. Lütvogt (Wagenfeld), A. Hameister (Kiel), Uhrmachervereinigung Delitzsch, Uhrmacher der Stadt Jastrow.

5000 Mk.: O. Dietsch (Euskirchen), C. Hartwig (Göttingen), B. Tonn (Göttingen), E. Gerlach (Göttingen), Wilkens (Helmstedt), C. Reinhold (Hohenstein), E. Sölch

(Wunsiedel), Fr. Wagner (Eisleben), B. Brand (Kahla), E. Goltermann (Gronau), G. Bölke (Roßlau), H. Lorenz (Berlin-Friedenau), P. Krieger (Dresden-A.), R. Lichtenfeld (Kalbe), Chr. Kuhlmann (Seehausen), P. Brausewaldt Nachf. M. Bark (Stralsund), R. Lubeseder (Segeberg), G. Langbehn (Segeberg), H. Lund (Segeberg), H. Neethen (Segeberg), W. Voß (Segeberg), Ernst André (Hersfeld), Fr. Rauscher (Regen), M. Klemm (Schwarzenberg), E. Backhaus (Rönsahl), P. Magdeburg (Leipzig-Gohlis). — 4000 Mk.: L. Andreß (Darmstadt). — 3000 Mk.: H. Tolle (Göttingen), G. Willichowsky (Göttingen), A. und Fr. Eisfeld jun. (Göttingen), Förster (Helmstedt), O. Schildmacher (Magdeburg), P. Schluck (Wernigerode), G. Wöhrle (Braunschweig), A. Kratz (Minden), R. Matthay (Stadttilm), Fr. Schröder, Inh. G. Schröder (Lüchow), A. Hofmeister (Hann.-Münden). — 2000 Mk.: C. Schultz (Göttingen), Wetzel (Helmstedt), Nulsch (Helmstedt), A. Hüttig (Kamburg), R. Gollmer (Bütow), A. Schwedersky (Herzfelde), P. R. Domann (Grube Renate), M. Grothmann (Bad Polzin), P. Kluge (Ballenstedt). — 1600 Mk.: E. Krahm (Zarrentin i. M.). — 1500 Mk.: M. A. Debus (Gladenbach). — 1000 Mk.: W. Fleischhauer (Halle), H. Kehr (Buchholz), J. Meyr (Wunsiedel), A. Haase (Arnstadt), H. Marlier (Rudolstadt), L. H. Ludewig (Dransfeld), R. Sternberg (Friedland), H. Gösele (Ludwigsburg), A. Arnold (Kalbe), L. Stephan (Kalbe), R. Schreiber, Fest, Büttner, Frau Strauch, H. Zinnecker, Lammel (sämtlich in Gottesberg), H. Weck (Hungen), O. Günzel (Bad Gottleben). — 500 Mk.: M. Steinberg, C. Schlüter (sämtlich in Göttingen), R. Jansen (Wilster), Emma Frey (Altdöbern), G. Schwetzke Nachf. O. Kork (Köthen).

Möge dieses Beispiel rege Nachahmung finden. Die Not, die für unsere Kollegen im neu besetzten Ruhrgebiet kommt, wird sehr groß sein. Unsere Pflicht ist es deshalb, vorher daran zu denken und die Mittel bereitzustellen, um dieser Not zu steuern. Es gilt, unsern Kollegen den Rücken zu stärken, damit sie gegen feindliche Willkür und Rohheit Stand halten. Nur wenn das allseitig der Fall ist, werden wir diesen wirtschaftlich so schweren Kampf bestehen und dann als Volk auch weiter leben können.

Es geht nicht um die Existenz der Kollegen im Ruhrgebiet, es geht um die Existenz eines jeden Einzelnen. Alle Spenden bitten wir unter der Bezeichnung „Ruhrspende“ auf unser Postscheckkonto Amt Leipzig Nr. 13953 einzuzahlen. Ueber die eingehenden Beträge werden wir an dieser Stelle quittieren.

Zentralverband der Deutschen Uhrmacher (Einheitsverband)

Hch. Kochendörffer, Vorsitzender

W. König, Verbandsdirektor

Unserem Aufruf haben sich die unterzeichneten Verbände angeschlossen, die ihre Mitglieder ersuchen, nach Kräften zu dem gemeinsamen Hilfswerk beizutragen.

Wirtschaftsverband der Deutschen Uhrenindustrie

Reinhold Thiel, Vorsitzender

Verband Deutscher Uhrengrossisten

Carl Goldschmidt, Vorsitzender

Deutscher Uhrenhandelsverband

A. Belmonte, Geschäftsführender Vorsitzender

Wirtschaftsverband der Optik führenden Uhrengeschäfte

A. Kraatz, Vorsitzender

Zur Erleichterung der Einzahlungen sind weitere Zahlungsstellen eingerichtet bei der Deutschen Uhrmacher-Zeitung, Berlin C 2, Breitstraße 8 (Postscheckkonto Berlin 2581), und der Uhrmacher-Woche, Leipzig 19, Talstraße 2 (Postscheckkonto Leipzig 4107).